

Tischler-Innung Oldenburg ehrt seinen Landessieger

Im Sommer 2009 absolvierte Paul Ole Causin die Gesellenprüfung vor dem Oldenburger Prüfungsausschuss der Tischler-Innung Oldenburg mit einem herausragenden Ergebnis (Theorie: sehr gut, Praxis: sehr gut). Jetzt folgte er ganz entspannt einer Einladung zur Herbst-Innungsversammlung der Tischler-Innung Oldenburg, nachdem er als Teilnehmer am praktischen Leistungswettbewerb der niedersächsischen Handwerksjugend ebenfalls die Bestnote erreichte und damit als Landessieger feststand.

Obermeister Reiner Huntemann würdigte diese Leistung mit einem Geldpreis der Innung. Ausgebildet wurde Paul Ole Causin im Meisterbetrieb Neuhaus GmbH, Metjendorf von Tischlermeister Robert Schwarze und Jochen Quathamer.



Auf dem Foto v. l. n. r.:

Tischlermeister Robert Schwarze (Ausbilder)
Paul Ole Causin (Landessieger)
Reiner Huntemann (Obermeister der Tischler-Innung Oldenburg)

„Mit Paul Ole haben wir einen Auszubildenden gehabt, bei dem einfach alles stimmte“, so Robert Schwarze, „der Junge brachte alles mit, was man heute für den Beruf des Tischlers benötigt.“ Und dazu gehören handwerkliches Geschick, eine schnelle Auffassungsgabe, räumliches Denken und natürlich auch ein gewisses Maß an Kreativität. „Und nicht zu vergessen sind die mathematischen Fähigkeiten“, ergänzt Robert Schwarze.

Natürlich wurde der frische Geselle von der Firma Neuhaus im Anschluss an die Ausbildung übernommen. „Mit diesem „Ausnahmeathleten“ macht es richtig Spaß zu arbeiten“, freuen sich die beiden Chefs, Jochen Quathamer und Robert Schwarze.